



Nachhaltigkeit nicht nur Marketing-Gag, sondern Selbstverständnis: „ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“ engagiert sich bereits seit über zehn Jahren für ökologisch verträgliches und kulturell sensibles Reisen

Dortmund (jwm) – Nachhaltig, umwelt- und sozialverträglich, kulturell sensitiv, verantwortungsbewusst: Keine trendigen Schlagwörter eines ausgetüftelten Marketingkonzeptes, sondern Inhalte des Unternehmensleitbilds des Dortmunder Spezialreiseveranstalters „ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“, der nach dieser Maxime sein Touristikunternehmen bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich auf dem deutschen Markt positioniert.

Nomen ist Omen:

ONE WORLD bietet Reisen mit Sinnen, will bewusstes Reisen voller Genuss. Inhalt des Programms sind sensibel zusammengestellte Begegnungsreisen und nicht alltägliche Erlebnistouren nach Asien, Afrika und innerhalb Europas für feinfühligere Menschen. Jedes der vielen außergewöhnlichen Angebote im 132 Seiten umfassenden Katalog eröffnet dem Reisenden neue Wege und Perspektiven in eine andere Welt. Die Blicke hinter die Kulissen, die unbekannteren oder ungeahnten Facetten sind dabei stets ebenso wichtig wie das offizielle Gesicht.

„Geburtshelfer“ des forumandersreisen e.V.:

1998 wurde für „ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“ eine Vision Wirklichkeit. Es entstand mit seiner Unterstützung der forumandersreisen e.V. – ein Verband kleiner und mittelständischer Reiseveranstalter, die bei ihren Produkten mehr Wert auf die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern legen. ONE WORLD war von Anfang an bei der Entwicklung des Verbandes beteiligt. Kai Pardon, Geschäftsführer und kreativ-kritischer Kopf von ONE WORLD, war von Gründung bis 2004 Vorstandsmitglied. Nachhaltigkeit ist für ihn keine leere Hülse, sondern Basis seiner Reisen.

Das Selbstverständnis:

„ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“ erfüllt den strengen Kriterienkatalog des forumandersreisen e.V. für ein umweltgerechtes und sozialverantwortliches Reisen und plädiert für einen sanften, auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonderer Qualität. Wie alle Mitglieder des Verbandes strebt auch ONE WORLD eine Tourismusform an, die langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht für die ortsansässige Gemeinschaft sein soll.

Der Reiseveranstalter legt darüber hinaus großen Wert auf die Integration sinnvoller Projekte in den Ländern, die bereist werden. Viele Projekte arbeiten inzwischen Hand in Hand mit ONE WORLD. Beide Seiten profitieren: ONE WORLD als Reiseveranstalter kann damit exklusive Reiseinhalte schaffen, der Reisende kann sehen, wohin sein Geld konkret geht und erlebt zudem unvergessliche Momente. Die Projekte erhalten mehr Akzeptanz in der Bevölkerung und werden finanziell unterstützt – eine optimale Win-win-Situation.

Klimabewusst reisen:

„ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“ unterstützt zusätzlich die Idee von atmosfair, einem Projekt zur Verdeutlichung der Flugproblematik. Durch eine freiwillige Zahlung können Reisende dazu beitragen, die beim Fliegen entstandenen Schadstoffemissionen durch Einsparungen an anderen Stelle zu kompensieren (www.atmosfair.com).

Partner des WWF:

Seit 2007 ist „ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“ offizieller Partner des WWF. Gemeinsam werden ungewöhnliche Erlebnisreisen erarbeitet, bei denen Tourismus und Naturschutz Hand in Hand gehen. So entstanden die beiden angebotenen Reisen nach Georgien und Borneo.

Kernaussagen des Qualitäts-Verständnis von „ONE WORLD – Reisen mit Sinnen“:

1. Maximale Transparenz:

Ehrliche Katalogausschreibung und Beratung sowie detaillierte Reiseinformationen.

2. Kompetente Ansprechpartner und Beratung

Der Veranstalter kennt die Reiseländer und hält stets engen Kontakt zu den ausgewählten Partnern vor Ort. Die Incoming-Agenturen werden nach einem strengen Auflagenkatalog von ONE WORLD ausgewählt und erfüllen den Anspruch von Individualität, Professionalität sowie Flexibilität.

3. Rücksichtsvoller Tourismus

Der Veranstalter arbeitet bevorzugt mit Hotels und Restaurants in einheimischer Hand. Auch durch Nutzung lokaler Ressourcen (z. B. Fahrräder, Guides, Lebensmittel, öffentliche Transportmittel) unterstützt ONE WORLD die einheimische Wirtschaft.

4. Abwechslungsreiche Reisegestaltung

Vielfältige und landestypische Fortbewegungsmittel (Bus, Bahn, Rikscha, Boot, Kamel ...) sind selbstverständlich. Aktive Reiseinhalte wie Wandern und Radfahren kennzeichnen die Touren von ONE WORLD.

5. Aktives Erleben

Bei den Aktivitäten steht eindeutig das Erlebnis und nicht die Leistung im Vordergrund.

6. Erlebnis mit Tiefgang

ONE WORLD-Reisen haben den Anspruch, im engen Kontakt mit Mensch und Natur die wahre Seele der Länder und die Realität vor Ort zu entdecken.

7. Erfahrene Reiseleitung

Die ausgewählten und individuell geschulten ReiseleiterInnen sind „Insider“ und somit in der Lage, einen Erlebnismehrwert zu schaffen.

8. Ideale Unterbringung

Der ONE WORLD-Reisende übernachtet meist in landestypischen Unterkünften der gehobenen Mittelklasse. Das Ambiente hat dabei einen höheren Stellenwert als die Kategorie. Deshalb kommt es auch einmal vor, dass die Reisenden in unkonventionellen oder einfacheren Unterkünften wie Jurte, Loft oder Privatwohnung übernachten, wenn dadurch der besondere Charakter der Reise unterstrichen wird.

9. Kleine Gruppen

Kleine Gruppen ermöglichen eine größere Flexibilität und somit individuelle und besondere Erlebnisse. Die Größe der Gruppen liegt zwischen sechs und 16 Gästen.

10. Aktualisierte Reiseabläufe

Reiseabläufe werden stets geprüft und optimiert – Garant für Vertrauen und Qualität.

Ausgezeichnet

19 Auszeichnungen bei bedeutenden Wettbewerben in elf Jahren (14 „Goldene Palmen“ von GEOSAISON, fünf Touristikpreise von Sonntag Aktuell) dokumentieren den Erfolg des innovativen Erlebnis-Reiseveranstalters.

Der Mann hinter ONE WORLD – Reisen mit Sinnen:

Geschäftsführer Kai Pardon

Ein Portrait:

Kai Pardon will seinen Kunden die Welt und den Alltag der Einheimischen in aller Realität zeigen und trifft mit seiner Konzeption die Wünsche einer Klientel „zwischen Studienrat mit taz-Abo und Brigitte-Leserin“: Er brachte Gäste im Lauf der Jahre mit deutsch sprechenden Gastgebern in Moskau am Küchentisch zusammen, gondelte mit ihnen auf Commissario Brunettis Spuren durch Venedig und führte sie in Kairos Altstadtviertel.

Pardon (46) ist ein kreativer Kopf, seine Biografie führte ihn sehr konsequent zur Gründung eines ambitionierten Reiseunternehmens. Schon als Achtjähriger war Kai Pardon unterwegs – mit dem Finger auf der Landkarte. Das Studium der Raumplanung an der Uni Dortmund brachte ihn nur scheinbar von seiner späteren Berufswelt ab: Pardon lebte und forschte über Monate bei den Iban, ehemaligen Kopfgängern, lernte die malaiische Sprache und schrieb seine Diplomarbeit zum Thema „Borneo – Auswirkungen des Tourismus auf Altvölker und Entwicklung eines behutsamen Tourismuskonzepts“. Nach dem Examen wieder viele Monate Asien, wieder Lernprogramme: die indonesische Sprache, auch die Thai-Massage.

Der erste 24-Seiten-Katalog mit einem Südostasienprogramm erschien 1994; 2000 wurde Marion Heider Teilhaberin. Wenig später wurde ONE WORLD zur GbR. Der Mitarbeiterstab wuchs weiter, von der One-Man-Show zum 12-köpfigen Kompetenzteam. Parallel wurde die Palette der Reiseziele immer bunter: 2008 umfasst das Angebot den Globus; die Rubriken heißen u. a. „Ferne Welten Asien“, „Magisches Afrika“, „Inselträume“ und „Europas Vielfalt“. Die Touren durch Sao Tomé am Äquator, durch Südafrika, Äthiopien oder Uganda sind die konsequente Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte, die ONE WORLD in den letzten vier Jahren zum führenden deutschen Anbieter auf den Kapverden gemacht hat.

Kai Pardon lebte mehr als ein Jahr auf den Inseln, um Kontakte zu knüpfen, an touristischen Strukturen mitzuarbeiten, Routen zu entwickeln. Er gründete mit der Incoming Agentur vista verde tours eine kapverdische Dependence, die den Reisen-mit-Sinnen-Stil auf dem Archipel wirkungsvoll umsetzt. Ein Schulungszentrum für künftige Guides wurde mit auf den Weg gebracht.

Auch in Vietnam gibt es eine Beteiligung an der Agentur „terra verde – travel with senses“. *Vietnam – Begegnungen auf Augenhöhe* ist schon lange gefragter Klassiker im Asienprogramm. Die Kombination aus Fahrrad-, Boots- und Bustouren erleichtert den Kontakt zur Bevölkerung, die sich auf dieselbe Art fortbewegt. Klar, dass längst neue Routen durch den Norden und Süden des Landes das Programm fortschreiben.

Weitere Informationen: „ONE WORLD Reisen mit Sinnen“, Roseggerstr. 59, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 / 589792 - 0, Fax: 0231 / 164470,
Email: oneworld@reisenmitsinnen.de Internet: www.reisenmitsinnen.de

Dortmund, den 28. April 2008

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial:

Kai Pardon
ONE WORLD - Reisen mit Sinnen
Tel.: 0231 / 589792 - 0
Email: kai.pardon@reisenmitsinnen.de
Internet: www.reisenmitsinnen.de

Jutta Tempel
jwm Kommunikations-Management
Tel.: 089 / 74612023
Email: info@jwm-pr.de
Internet: www.jwm-pr.de